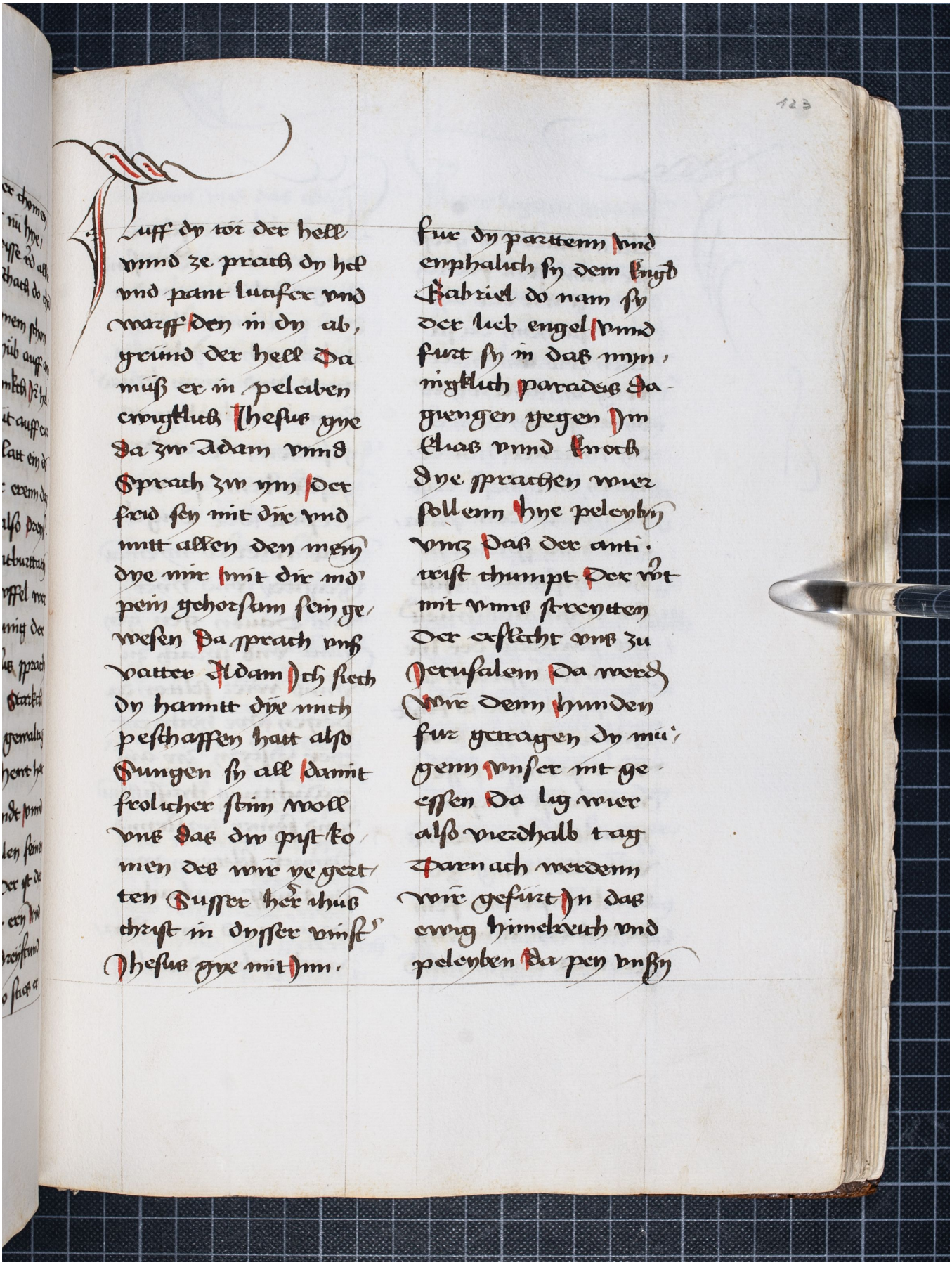
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Auff dy tür der hell
vnnd ze prach dy hel
vnd pant luafer vnd
warff den in dy ab,
grund der hell Da
muß er in peleiben
ewigkleich Jhesus gye
Da zw adam vnnd
Sprach zw ym Der
frid sey mit dir vnd
mitt allen den mein
dye mir mit dir md
pein gehorsam sein ge
wesen Da sprach vns
vatter Adam Ich sich
dy hannt dye mich
pesthaffen hatt also
Sungen sy all damit
freolicher stim wolle
vns das dw pist ko
men des wir ye gert
ten Kusser her chus
christ in dysser vinst
Jhesus gye mit ym.

fur dy parttem vnd
emphalich sy dem kngl
Gabriel do nam sy
der lich engel vnnd
furt sy in das myn
nigkleich paradeis Da
grengen yegen ym
Elias vnnd Enoch
dye sprachen wir
sollem hye peleyben
vnz das der anti
crist chumpt Der wt
mit vnns streytten
Der erslacht vns zu
Jerusalem Da werd
wir dem hunden
fur getragen dy mü
gem vnser mt ge
essen Da lig wier
also vierdhalb tag
Darnach werdem
wir gefurt in das
ewig himelreich vnd
peleyben Der pey vnsy